

PRESSEMITTEILUNG

15.10.2021

Boloboy am 24. Februar im Uebel & Gefährlich

Boloboy, das sind makko, Sin Davis, CAN MIT ME\$\$R, toobrokeforfiji, beslik meister, Okfella und Loco Candy. Ein wild zusammengewürfeltes Kollektiv aus Skatern, Tattoo-Afficionados, Rappern, Poeten, Träumern, aber vor allem Freunden, die in sich eine neue Familie gefunden haben und die dem Crewgedanken im HipHop endlich wieder ein siebenfaches Gesicht geben. Oder wie CAN MIT ME\$\$R es ausdrückt: „Wir sind die Tomatensoßen-Odd-Future.“ Die Boloboy sind wie man merkt keine gewöhnliche HipHop-Crew. Die meisten HipHop-Camps verbindet eine gemeinsame Herkunft. Häufig ist es das Aufwachsen in derselben



Petrischale von Erfahrungen, Orten, Kindheitserinnerungen und Struggles – kurz die Hood – die Rap-Crews verbindet. Bei den Boloboy ist das anders. Von NRW über Ostdeutschland bis Istanbul, von Soldaten-Familie bis Arbeiterkind, vom Studenten zum Hänger: die familiären und persönlichen Hintergründe der Boloboy sind teilweise sehr unterschiedlich. Was sie miteinander verbindet, ist nicht die Hood, sondern die Mood. Dazu zählen vor allem zwei Dinge: Skate-Culture und Musik. Beides praktizieren sie in den letzten Monaten meist irgendwo zwischen Berlin und Wien. Das zeigt sich auch in ihrer Musik. Es ist kein Wunder, dass einige Boloboy-Mitglieder wie toobrokeforfiji, CAN MIT ME\$\$R oder Loco Candy auch in gitarrenlastigeren Genres wie Punk, Rock und Indierock solo unterwegs sind. Der Spirit des Punk lebt im HipHop der Boloboy. Es geht um Spaß, um Saufen mit den Jungs, jugendliche Verschwendungsfreude am eigenen Körper, aber auch allem, was einem der Kapitalismus offeriert und das man ihm dankend aus der Hand reißt, nur um ihm direkt danach vor die Füße zu spucken. „Wir machen einfach Musik zusammen und essen Spaghetti. That’s it.“ Manchmal kann das Leben eben so einfach sein. Vielleicht sind die Boloboy und ihr kommendes Tape deswegen auch genau das, was wir alle gerade brauchen. Einfach mal ehrlicher, erholsamer, dummer Spaß, besoffene Lines und Freude am Zusammensein. Boloboy sind Soulfood in einer Zeit, in der sich Leute Carbs verbieten und Intervallfasten. Das ist ja auch alles OK – aber hier und da braucht man eben einfach auch mal was für die Seele und fürs Herz. Das ist nämlich ein weiterer Faktor, der die Boloboy verbindet: „Uns eint das Herz“ meint CAN. Und das ist ja bekanntermaßen eh die wichtigste Zutat bei jedem Gericht, so auch bei der Bolo: Ganz viel Liebe. Und Rotwein. Schmeckt.

Am 24. Februar sind die Boloboy zu Gast im Uebel & Gefährlich.

FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH
Große Elbstr. 277 a · 22767 Hamburg
Tel. (040) 853 88 888 · www.fkpscorprio.com



Tickets für das Konzert gibt es ab Mittwoch, den 20. Oktober, 12 Uhr für 25 Euro zzgl. Gebühren an allen bekannten CTS-VVK-Stellen sowie unter der Hotline 01806 - 853653 (0,20 €/Anruf aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,60 €/Anruf), auf fkpscorprio.com und eventim.de.

Mehr Infos und Musik unter boloboys.de und [instagram.com/boloboys2k20](https://www.instagram.com/boloboys2k20).

Pressematerial zu unseren Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage fkpscorprio.com unter dem Menüpunkt PRESSE.

PRESSEKONTAKT

FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH
Ansprechpartner: Michael Schneider
michael.schneider@fkpscorprio.com
Tel.: 040 853 88 849

PRESSEMATERIAL

Bild- und Textmaterial finden Sie unter www.fkpscorprio.com/de/presse